



Isa Rosenberger, *Espiral*, 2010/13 (Tänzerin: Amanda Piña, Setfoto: Reinhard Mayr) © Artothek des Bundes

Wien, 21. Juni 2017

**21er Haus**  
Museum für  
zeitgenössische Kunst

Quartier Belvedere  
Arsenalstraße 1  
1030 Wien

Öffnungszeiten  
(ab Anfang Juli):  
Mi, Fr: 11 – 21 Uhr  
Do, Sa, So: 11 – 18 Uhr  
An Feiertagen geöffnet

Pressedownloads:  
[21erHaus.at/presse](http://21erHaus.at/presse)

Pressekontakt:  
Irene Jäger  
+43 1 795 57-185  
[i.jaeger@21erHaus.at](mailto:i.jaeger@21erHaus.at)

## Spiegelnde Fenster Reflexionen von Welt und Selbst

22. Juni 2017 bis 14. Jänner 2018

**Fenster markieren die Schwelle zwischen privat und öffentlich. Sie sind Öffnungen, die von innen den Blick auf das Außen einrahmen, während wir uns von draußen in ihnen spiegeln. Beide Motive – der Spiegel wie auch das Fenster – sind bekannte Metaphern für die Wahrnehmung der Welt und des Selbst in der bildenden Kunst. Dieser Sicht auf das Innere, das Äußere und deren Wechselwirkungen geht die Gruppenausstellung im 21er Haus nach.**

Unsere Gegenwart wird auf nahezu allen Ebenen als krisenhaft beschrieben und empfunden. Durch die Folgen der Weltwirtschaftskrise, geopolitische Konflikte, Migrationsbewegungen, terroristische Bedrohungen, ökologische Katastrophen und zunehmende politische Instabilität wächst der ökonomische, soziale und psychische Druck auf das Individuum. Die allgegenwärtigen Krisendiagnosen lassen auch das Feld der Kultur nicht unberührt. Die alte Frage danach, was Kunst in Hinblick auf Gesellschaft und Politik zu leisten vermag, erscheint aktueller und relevanter denn je.

„Verstehen wir die Kunst als ein Instrument der Welt- und Selbsterkenntnis im Dialog zwischen Kunstwerk und Betrachter\_in, so werden ihre politische Dimension und ihr Potenzial deutlich. Zwar kann die Kunst gesellschaftliche Verhältnisse und individuelle Lebensrealitäten nicht direkt verändern, aber sie schärft unseren Blick auf diese, stärkt unsere Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten und nicht zuletzt unsere Sensibilität“, so Generaldirektorin Stella Rollig.

Rund fünfzig Arbeiten aus dem Sammlungsbestand des Belvedere und der Artothek des Bundes bilden in der Ausstellung verschiedene Themenkomplexe: Diese erzählen von Utopien und Krisen, dem Grauen des Alltäglichen, Phänomenen des Spirituellen, der Politisierung des Körpers ebenso wie von Soziophysik und Psychonautik, von surrealen Welten und individuellen Mythologien.

# 21

„Die Ausstellung macht als Summe ihrer Teile das heutige Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft erfahrbar und reflektiert – ganz im Sinne der spiegelnden Fenster – zugleich Auswirkungen auf Körper und Geist,“ so Kurator Severin Dünser.

Kuratorin Luisa Ziaja ergänzt: „Die ausgewählten Arbeiten lassen in der Kombination neue Sinnzusammenhänge entstehen und öffnen einen Verhandlungsraum, in dem die Betrachter\_innen die Erzählstränge selbst aufnehmen und weiterspinnen können. Der zeitgenössische Bestand wird in der Ausstellung mit einzelnen historischen Exponaten kombiniert, die nichts an Aktualität verloren haben. Dies zeugt von den Möglichkeiten des Formats Ausstellung, Geschichte und Gegenwart in ein produktives, erhellendes Verhältnis zu setzen.“

## Mit Arbeiten von

Marc Adrian, Martin Arnold, Vittorio Brodmann, Georg Chaimowicz, Adriana Czernin, Josef Dabernig, Gunter Damisch, VALIE EXPORT, Judith Fegerl, Michael Franz/Nadim Vardag, Padhi Frieberger, Bernhard Frue, Walter Gamerith, Bruno Gironcoli, Samara Golden, Judith Hopf, Alfred Hrdlicka, Iman Issa, Martha Jungwirth, Jesper Just, Tillman Kaiser, Johanna Kandl, Joseph Kosuth, Susanne Kriemann, Friedl Kubelka/Peter Weibel, Luiza Margan, Till Megerle, Henri Michaux, Muntean/Rosenblum, Walter Pichler, Tobias Pils, Arnulf Rainer, Ugo Rondinone, Isa Rosenberger, Gerhard Rühm, Markus Schinwald, Toni Schmale, Anne Schneider, Richard Teschner, Simon Wachsmuth, Rudolf Wacker, Anna Witt

## Katalog

Die Ausstellung wird von einer Publikation in Deutsch und Englisch begleitet, die das kuratorische Konzept erläutert und mittels kurzer Texte alle gezeigten künstlerischen Positionen vertieft.



### **Spiegelnde Fenster**

#### **Reflexionen von Welt und Selbst**

Herausgeber\_innen: Stella Rollig,  
Severin Dünser, Luisa Ziaja

Autor\_innen: Véronique Abpurg, Severin Dünser,  
Alexander Klee, Michaela Köppl, Naima  
Wieltschnig, Claudia Slanar, Luisa Ziaja

Grafikdesign: Atelier Liska Wesle,  
Wien / Berlin

Druck und Bindung: Grasl FairPrint,  
Bad Vöslau

Seitenanzahl: 136 Seiten

19 x 24 cm, Softcover

Deutsch & englisch in einem Band

ISBN 978-3-903114-36-4

Verkaufspreis: EUR 7,-



## Rahmenprogramm

### AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN

Sonntags | 16 Uhr

26. Oktober, 1. November 2017 | 16 Uhr

Gemeinsam gewinnen wir einen Überblick über die rund 50 ausgestellten Werke im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft.

Führungsbeitrag: 4 Euro (exkl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | Keine Anmeldung erforderlich

### KURATOR\_INNENFÜHRUNG

Freitag, 14. Juli 2017 | 19 Uhr

Freitag, 13. Oktober 2017 | 19 Uhr

Freitag, 17. November 2017 | 18 Uhr

Severin Dünser und Luisa Ziaja erläutern in einem Rundgang durch die Ausstellung die künstlerischen Arbeiten und deren Zusammenstellung in thematische Konstellationen. Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Anmeldung

### TAG DES DENKMALS 2017

Sonntag, 24. September 2017 | 11.30, 11.30, 15 Uhr

Anlässlich des Tags des Denkmals unter dem Motto *Heimat großer Töchter* fokussieren diese Führungen auf die Arbeiten zeitgenössischer Künstlerinnen aus der Sammlung des Belvedere. Teilnahme mit Anmeldung kostenlos | Anmeldung ab 11. September möglich

### OFFENE GESPRÄCHE

Mittwoch, 19. Juli 2017 | 19 Uhr

Mittwoch, 2. August 2017 | 19 Uhr

Freitag, 15. September 2017 | 19 Uhr

Mittwoch, 18. Oktober 2017 | 19 Uhr

Mittwoch, 8. November 2017 | 19 Uhr

Freitag, 1. Dezember 2017 | 19 Uhr

Mittwoch, 10. Jänner 2018 | 19 Uhr

In einem offenen Gesprächsformat widmen wir uns gemeinsam mit beteiligten Künstler\_innen und Expert\_innen aus unterschiedlichen Disziplinen verschiedenen Themen rund um die Ausstellung. Jede Runde beschäftigt sich mit einer der folgenden Fragen:

Wem gehören unsere Körper?

Was können uns religiöse Symbole heute sagen?

Welche realen Hintergründe haben surreale künstlerische Welten?

Was erzählen historische Krisen über unsere Gegenwart?

Welche Krisen? Lasst uns über Utopien nachdenken!

Trautes Heim, Glück allein?

Sollen wir produktiv sein?

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Anmeldung

# 21

## **FOTOWORKSHOP**

Zeichnen mit Licht

Sonntag, 25.6., Samstag, 23.9., Sonntag, 24.9., Samstag, 21.10. und Sonntag, 22.10.2017 | 15 Uhr  
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Fotografie ist etwas Magisches. Man braucht keinen Pinsel oder Stift und kann trotzdem die Welt abbilden. Wie das funktioniert? Mit Licht! Erforsche mit uns, wie zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler mit Fotografie arbeiten. In der Dunkelkammer gestalten und entwickeln wir dann eigene Fotogramme: Wir zeichnen mit Licht!

Veranstaltungsbeitrag: 4,50 Euro | Dauer: 2 Stunden | Anmeldung

## **KINDERUNIKUNST**

Blitzlicht und Dunkelkammer

Analoge Fotografie neu entdecken

Donnerstag, 6.7.2017 | 9 bis 13 Uhr | Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Donnerstag, 6.7.2017 | 14 bis 18 Uhr | Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Du fotografierst mit dem Smartphone, der Digitalkamera oder dem Tablet? Wir zeigen dir, wie fotografische Bilder noch entstehen können! Mit originalen Polaroid-Kameras schießt du Sofortbilder und lernst, wie du diese einzigartigen Fotos mit kreativen Techniken nachbearbeiten kannst. In der Dunkelkammer gestaltest du Fotogramme und arbeitest diese selbst aus: entwickelt, gestoppt und fixiert!

Veranstaltung kostenlos | max. 25 Teilnehmer/innen

Anmeldung unter [www.kinderunikunst.at](http://www.kinderunikunst.at)

**Der Presstext sowie hochauflösende Pressebilder stehen unter folgendem Link zum Download bereit: [http://bit.ly/21erHaus\\_SpiegelndeFenster\\_Presse](http://bit.ly/21erHaus_SpiegelndeFenster_Presse)**



## Allgemeine Information

<b>Ausstellungstitel</b>	<i>Spiegelnde Fenster. Reflexionen von Welt und Selbst</i>
<b>Kurator_innen</b>	Severin Dünser und Luisa Ziaja
<b>Dauer</b>	22. Juni 2017 bis 14. Jänner 2018
<b>Exponate</b>	50
<b>Ort</b>	<b>21er Haus</b> Museum für zeitgenössische Kunst Quartier Belvedere, Arsenalstraße 1, 1030 Wien
<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Bis Ende Juni 2017:</b> Mittwoch 11 bis 21 Uhr Donnerstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr <b>Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Juli 2017:</b> Mittwoch und Freitag 11 bis 21 Uhr Donnerstag, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr An Feiertagen geöffnet
<b>Tickets</b>	Regulär   7 Euro Jahreskarte 21er Haus   21 Euro Ermäßigt   5,50 Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre   frei
<b>Web</b>	21erhaus.at facebook.com/21erHaus twitter.com/21erHaus instagram.com/21erHaus

**#reflections21**